

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 89108928.6

51 Int. Cl. 4: **A63B 49/10**

22 Anmeldetag: 18.05.89

30 Priorität: 21.05.88 DE 3817464

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
29.11.89 Patentblatt 89/48

64 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

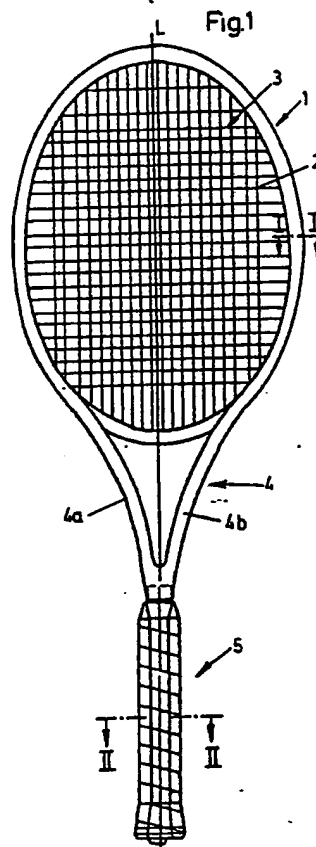
71 Anmelder: Adam, Günter
Egilstrasse 9 c
D-8440 Straubing(DE)

72 Erfinder: Poschenrieder, Martin
Beethovenstrasse 8
D-8301 Langquaid(DE)

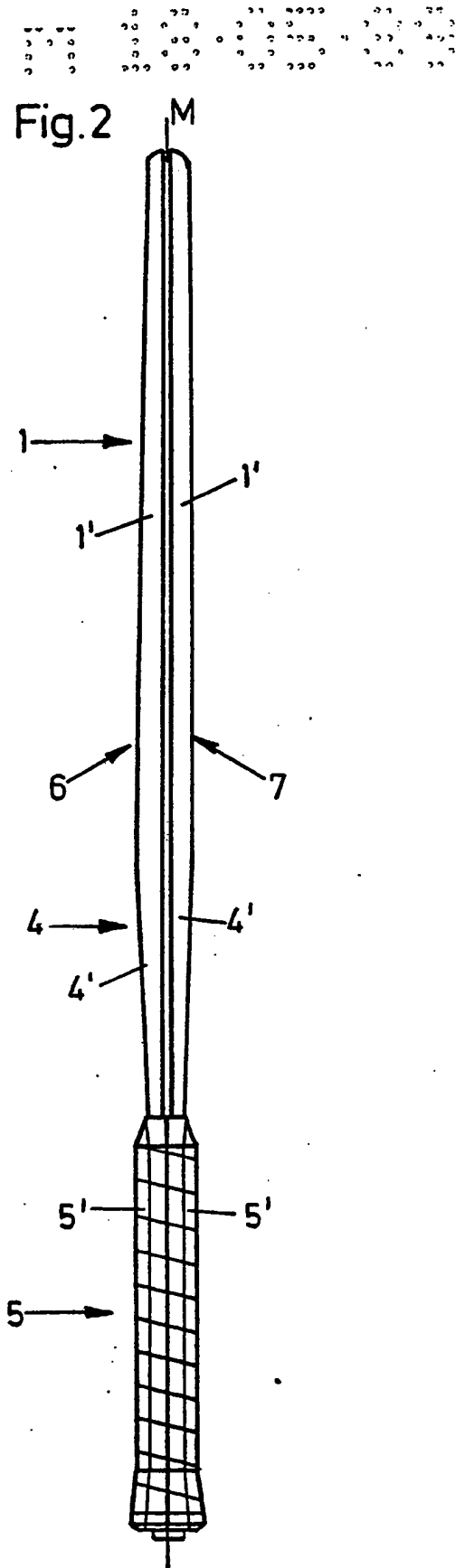
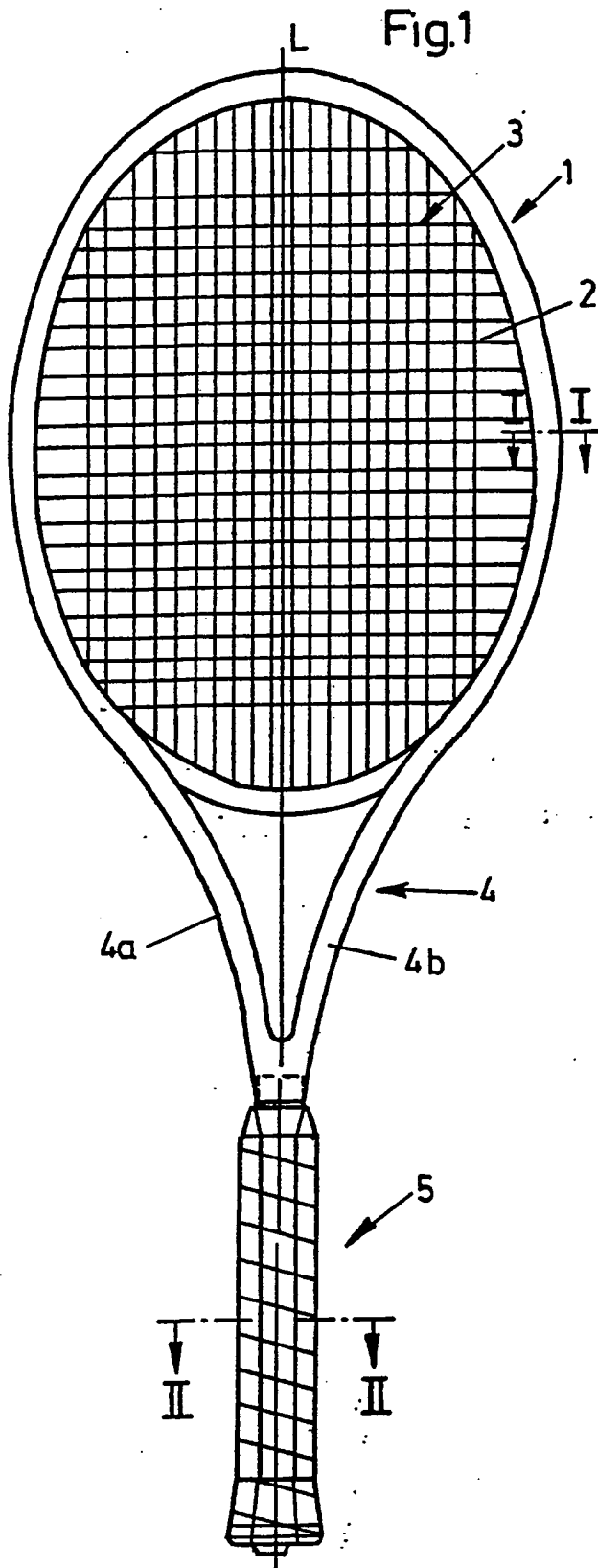
74 Vertreter: Graf, Helmut, Dipl.-Ing. et al
Grefflinger Strasse 7 Postfach 382
D-8400 Regensburg(DE)

94 Ballspielschläger, insbesondere Tennis- oder Squashschläger.

57 Ein Ballspielschläger, insbesondere Tennis- oder Squashschläger besitzt einem aus Kunststoff hergestellten Rahmen, der in der Ebene (Mittlebene M) der am Kopf vorgesehenen Bespannung zweiteilig ausgebildet ist und dessen Hälften ein zur Mittlebene (M) hin offenes rinnenartiges Querschnittsprofil mit einer konkaven Wand aufweisen, deren zwei die offene Seite des Querschnittsprofils begrenzenden Längsseiten der Mittlebene (M) benachbart liegen. Die Hälften sind durch an der jeweiligen Wand angeformte Verbindungszapfen sowie durch diese aufnehmende hülsenartige Abschnitte miteinander verbunden. Die Verbindungszapfen und die hülsenartigen Abschnitte gehen hierbei jeweils unmittelbar im Bereich der Längsseiten in die Wand über oder alternativ hierzu weisen die Rahmenhälften zumindest an einigen, am Kopf vorgesehenen Verbindungszapfen und/oder hülsenartigen Abschnitten einen Abstand voneinander aufweisen und um diese Verbindungszapfen oder hülsenartigen Abschnitte sind die die Bespannung bildende Saiten herumgeführt.



EP 0 343 507 A2



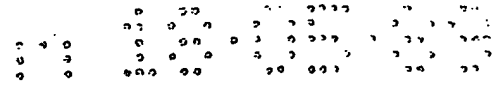


Fig.3

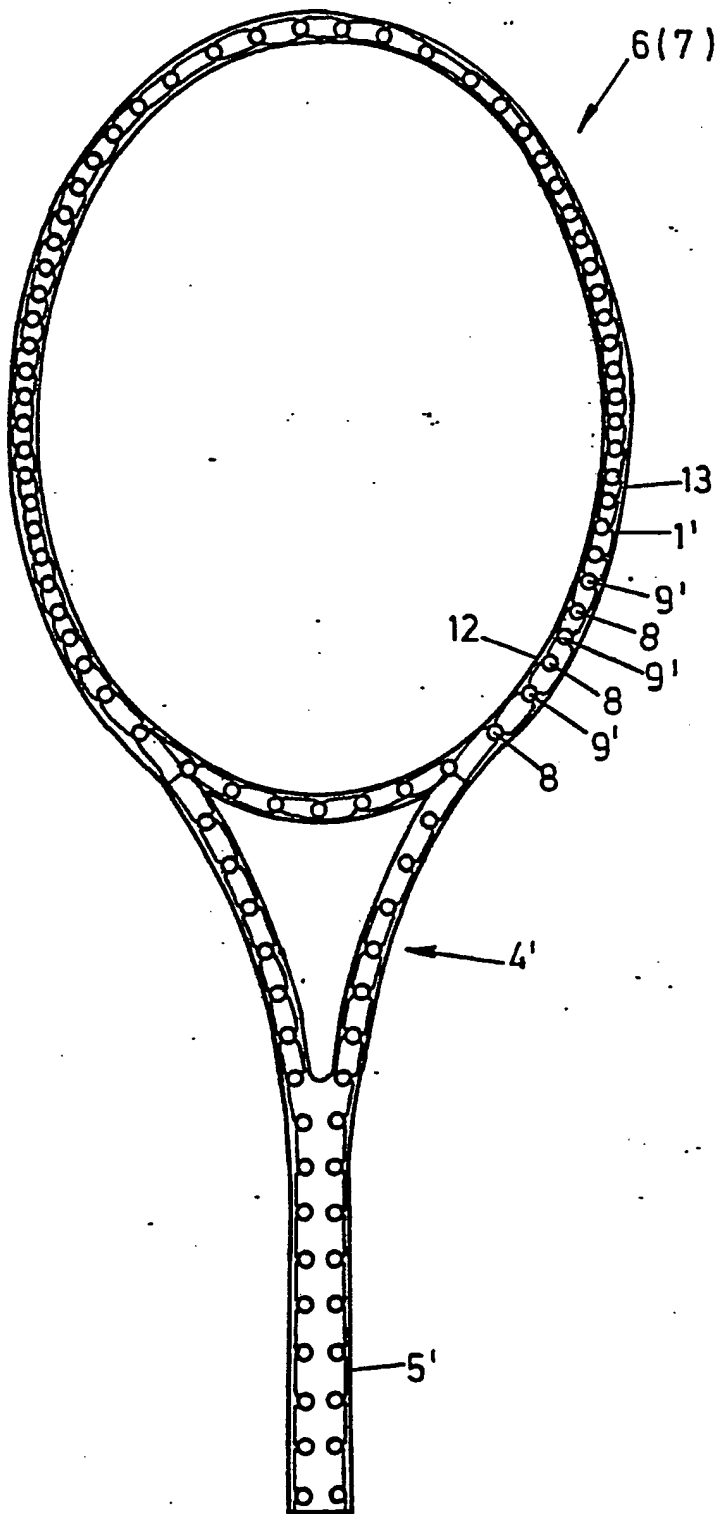
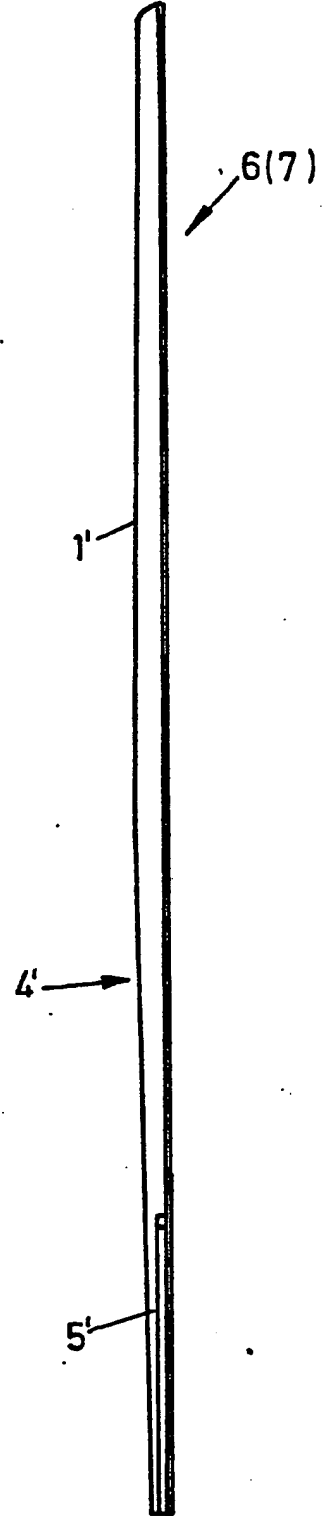


Fig.4



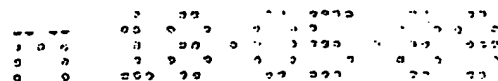


Fig.5

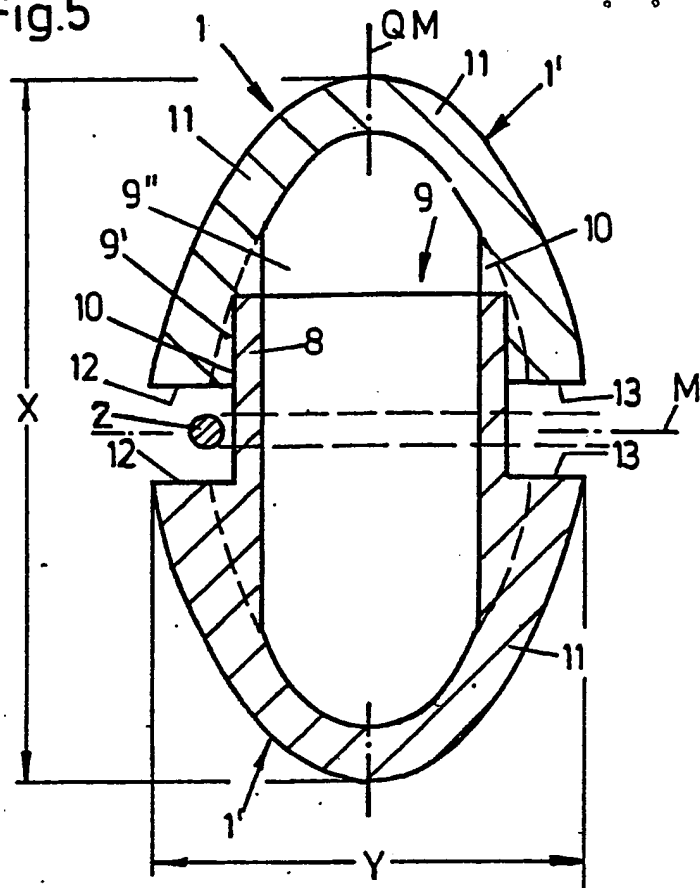
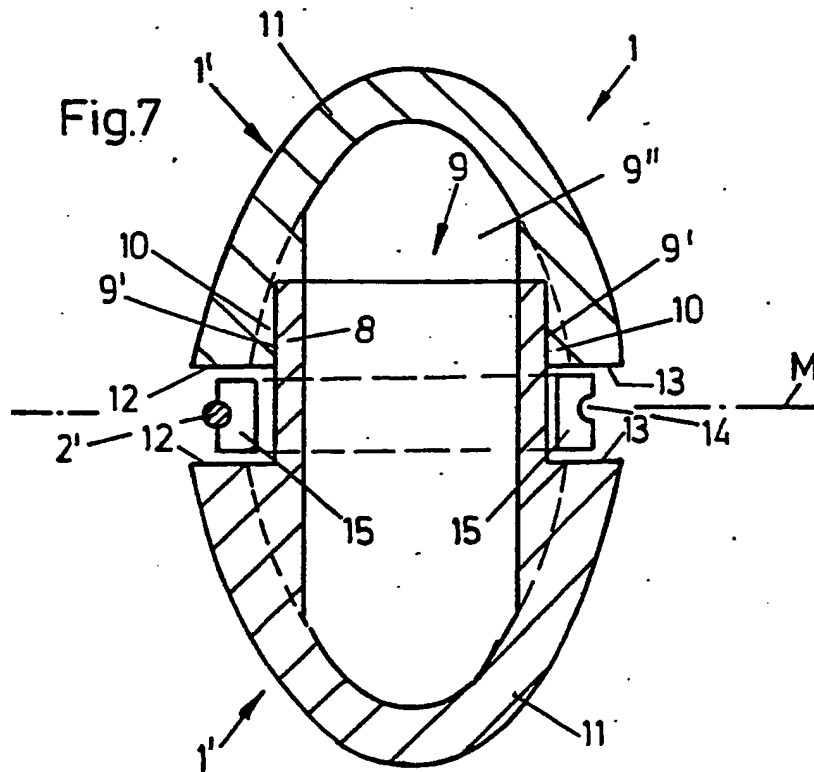


Fig.7



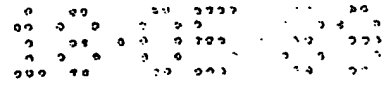
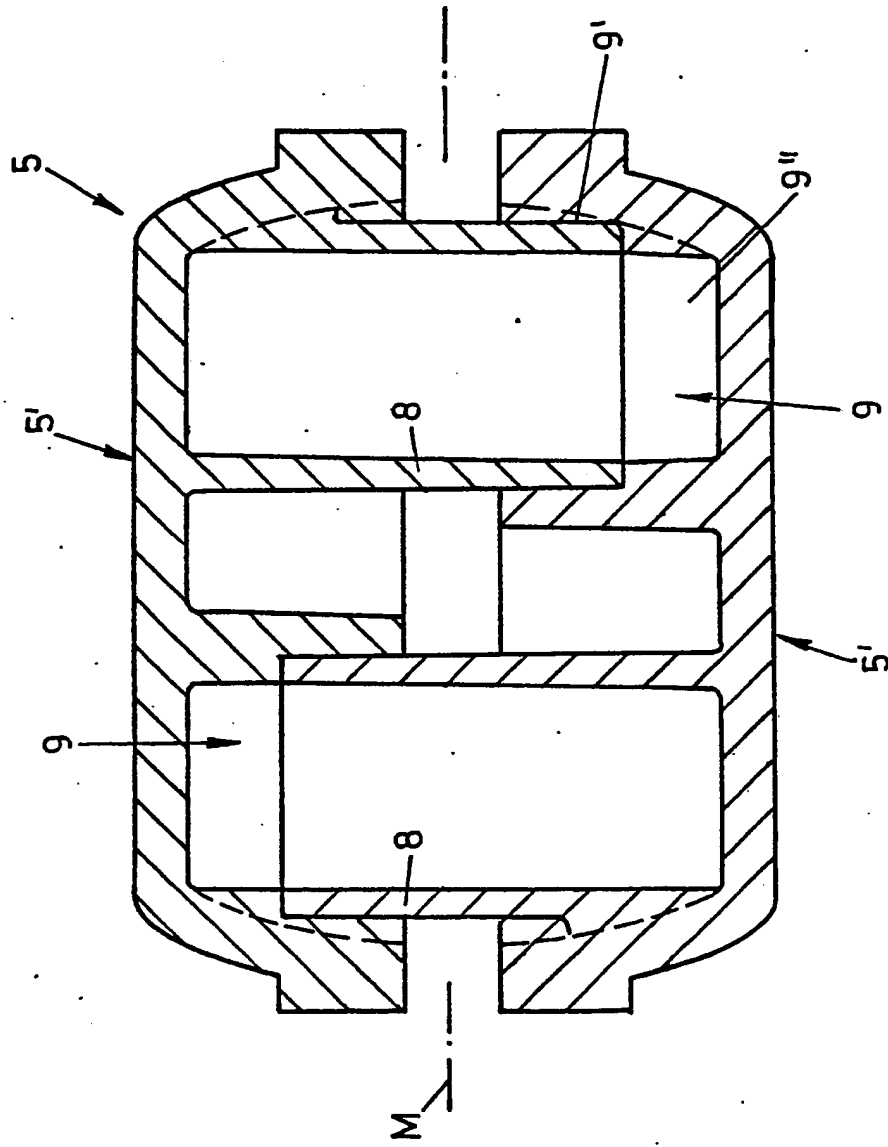


Fig. 6



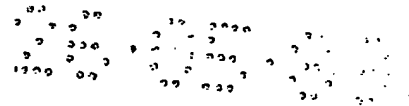


Fig.8

